

Molotowcocktails auf Polizisten geworfen. Das wäre nach Maßstäben der alten Bundesregierung ein Rücktrittsgrund gewesen. Und leider müssen wir feststellen, dass eine Behörde, die vor politischem Extremismus warnen soll, sich der Ideologie einer sympathisierenden Partei unterwirft. Das öffnet dem Machtmissbrauch Tür und Tor, weil die Aktivitäten dieser Kriminellen nahezu verniedlicht werden.

? In einem weiteren Beitrag äußern Sie die Befürchtung, dass derjenige, der Politiker „inkompetent“ nennt, ein Fall für den Verfassungsschutz wird. Ist das Satire oder ein ernst gemeinter Beitrag?



Faeser: Wer Politiker „inkompetent“ nennt, wird Fall für den Verfassungsschutz!!

Julian Reichelt: Das ist keine Satire, sondern das, was im Verfassungsschutzbericht als legitimes Überwachungsziel formuliert wird. Es geht um die sogenannte verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates. Besser hätten das auch DDR-Technokraten der Stasi nicht formulieren können. Hier geht es meiner Meinung nach um die Kriminalisierung oppositioneller Positionen. Begründet wird das mit der Verächtlichmachung von Amtsträgern – was man auch immer unter diesem weichen Begriff verstehen mag. Wenn ich also Herrn Habeck als inkompetent bezeichne, ist das beileibe nicht verfassungsfeindlich, kann aber nach den Maßstäben von Nancy Faeser bereits verfassungsschutzrelevant sein und auch mich betreffen. Diejenigen, die von verfassungsschutzrelevanter Delegitimierung reden, wollen nicht die demokratische Auseinandersetzung, sie wollen mundtot machen und ihrer linken Ideologie eine Gasse schlagen.

? Eine Abrechnung von Ihnen mit Karl Lauterbach erfolgt unter der Überschrift „Deutschlands mächtigster Corona-Quacksalber“. Die Corona-Politik wurde in ihrer Schärfe doch durch die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel eingestielt. Hat Lauterbach hier nicht nur ein schwieriges Erbe übernommen?



Julian Reichelt: Natürlich ist Angela Merkel für die Corona-Politik in ihrer Schärfe maßgeblich verantwortlich. Befeuert wurde die unsägliche Corona-Politik allerdings von Karl Lauterbach. Lauterbach hat so viel gelogen und so viel unsinniges Zeug geredet in der Merkel-Regierung und später als Gesundheitsminister, dass sich die Balken bogen. Der Mann ist ein Hochstapler – allerdings ein sehr erfolgreicher Hochstapler. Ich habe es stets als Sündenfall empfunden und dies auch kommentiert, dass versucht wurde, eine moralische Impfpflicht durch Schikane und Gängelung sowie durch breite Verächtlichmachung den Ausschluss aus der Gesellschaft herbeizuführen. Corona war ein Abschalten des menschlichen Umgangs mit Risiken, politisch befeuert durch Propaganda und Angstpolitik.

? Auch die Gewalt von Islamisten wird von Ihnen thematisiert. Sie werfen Innenministerin Faeser Komplizenschaft mit dem Islamismus vor. Auch diesen Vorwurf sollten Sie begründen.



Julian Reichelt: Für mich besteht die Komplizenschaft, ein sicherlich überspitztes Wort, aus dem ideologisch begründeten Wegsehen von Frau Faeser, die die massiv wachsenden islamistischen Einflüsse in diesem Land ignoriert. Es geht doch nicht um den Islam an sich, der mit den Gastarbeitern, zum Beispiel aus der Türkei, zu uns gekommen ist, sondern es geht um die Zuwanderung aus islamistischen gesellschaftlichen Strukturen, nahezu ausschließlich von jungen Männern, die islamistisch sozialisiert sind. Damit schaffen wir in Deutschland islamistische Milieus, wie in Berlin-Neukölln, die keine staatliche Institution und Autorität anerkennen, sondern nur eine Autorität – und das ist Allah. Und dass diese Milieus unseren staatlichen Institutionen, Sicherheitskräften, Helfern und Gesetzen mit Verachtung begegnen,



„Thomas Haldenwang ist auf jeden Fall ein Fall für den Augenarzt, weil er all das, was vor unseren Augen passiert, offenbar nicht erkennt.“



„Karl Lauterbach ist ein Hochstapler – allerdings ein sehr erfolgreicher Hochstapler.“